

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Verben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



INHALTSVERZEICHNIS



5	Einführung
7	Was ist ein Verb?
8	Der Infinitiv
9	Verben im Text
10	Infinitivformen suchen
11	Infinitivformen bilden
12	Den Infinitiv im Satz üben
13	Das Präsens
14	Präsensformen üben
15	Infinitiv und Präsens
16	ich, du, ihr – die Verbformen im Präsens
17	Die Personalformen im Präsens finden
18	Freizeitbeschäftigungen im Präsens beschreiben
19	Personalformen finden
20	Das Präsens im Text
21	Schwierige Verben im Präsens üben
22	Verben in Wortfelder ordnen
23	Vom Präsens zum Präteritum
24	Ein Wimmelbild im Präteritum beschreiben
25	Infinitiv, Präsens und Präteritum
26	Das richtige Verb im Präteritum einsetzen
27	Präteritum und Infinitiv
28	Das Präteritum im Satz
29	Einen Krimi im Präteritum schreiben
30	Die richtige Reihenfolge herausfinden
31	Das Präteritum im Text einsetzen
32	Das Perfekt
33	Vom Präsens in die Vergangenheit
34	Vergangenheitsformen üben
35	Perfektformen
36	Einen Tagesablauf im Perfekt beschreiben
37	Paolos Aktivitäten von letzter Woche
38	Einen Text ins Perfekt setzen
39	Das Plusquamperfekt
40	Das Plusquamperfekt anwenden
41	Das Plusquamperfekt im Satz üben
42	Verben im Plusquamperfekt trainieren
43	Kombination von Präteritum u. Plusquamperfekt
44	Das Futur
45	Zukunftspläne
46	Passende Verben suchen
47	Der Gebrauch von haben und sein
48	Modalverben
49	Modalverben im Text
50	Zusammengesetzte Verben
51	Zusammengesetzte Verben finden
52	Zusammengesetzte Verben in Sätzen
53	Zusammengesetzte Verben im Präsens u. Präteritum

54	Zusammengesetzte Verben im Perfekt und Futur
55	Verben inhaltlich ordnen
56	Alle Zeitformen üben
57	Verben im Märchen üben
58	Verbentraining mit Würfeln
59	Verbentraining mit Kärtchen
60	Gegenteile finden
61	Verben in alphabetischer Reihenfolge suchen
62	Der Imperativ
63	Den Imperativ üben
64	16 Verben für gehen
65	Abwechslung bei den Verben suchen
66	Eine perfekte Geschichte im Perfekt
68	Verben und Nomen passen zusammen
69	Eine zukünftige Hundegeschichte
70	Eine Bildergeschichte im Perfekt
71	Kofferpacken im Präsens
72	Rucksackpacken im Präteritum
73	Ein Interview
74	Leiterlenspiel – Anweisung
75	Leiterlenspiel – Spielplan
76	Kreuzworträtsel
77	Lösungen

EINFÜHRUNG



EINSATZMÖGLICHKEITEN IM UNTERRICHT

Dieses Werk ist grundsätzlich für die Arbeit mit Schülerinnen und Schülern geeignet, deren Muttersprache nicht Deutsch ist. Das heisst, die Arbeitsblätter sind einerseits für den Unterricht in Sonder E-Klassen (Mischform), in den Stunden Deutsch für Fremdsprachige wie auch im Regelklassenunterricht für einzelne Schülerinnen und Schüler einsetzbar. Voraussetzung ist, dass die Kinder und Jugendlichen bereits ein wenig Deutsch verstehen und lesen können. Die Arbeitsblätter sind auf Teamarbeit und Instruktion ausgerichtet, d.h. es handelt sich nicht um Lerninhalte, die autodidaktisch zu erarbeiten sind. Die Schülerin/der Schüler braucht die Lehrperson oder andere Kolleginnen/Kollegen als Ansprechpersonen.

Die Inhalte des Lehrmittels sind für die gesamte Schulzeit an der Mittelstufe geeignet. Durch die Kommunikationssituationen des Basisbands sind verschiedene Möglichkeiten gegeben, kulturelle Ereignisse und Besonderheiten des Zusammenlebens in der Schweiz zu thematisieren.

Das Lehrmittel bietet keinen vollständigen Ersatz für ein systematisches Aufbautraining. Es ist Fördermaterial für Fremdsprachige unterschiedlicher Leistungsniveaus. Es soll Schülerinnen und Schüler motivieren zu zweit, in Gruppen oder allein die Strukturen der deutschen Sprache zu trainieren und Ereignisse des Schuljahres in der Schweiz kennen zu lernen.

WIE ARBEITET MAN MIT DIESEM LEHRMITTEL?

Das Lehrmittel *Fast meine Muttersprache* besteht aus einem Basisband, drei Trainingsbänden und einem Band mit Lernkontrollen:

- Basisband
- Nomen, Pronomen, Adjektive
- Verben
- Unveränderbare Wörter
- Lernkontrollen

Im Basisband werden hauptsächlich Kommunikationssituationen aus dem Alltag präsentiert, die Anlass zum Diskutieren oder zum Schreiben geben sollen. Im Anschluss an die Texte gibt es in der Regel Aufträge zur vertieften Auseinandersetzung mit dem Thema. Der Basisband wird ergänzt durch Trainingsbände, aufgeteilt in grammatikalische Schwerpunkte. Die darin enthaltenen Übungen nehmen immer wieder Bezug auf Inhalte des Basisbandes.

Die Arbeitsblätter in den Bänden müssen nicht chronologisch oder vollständig gelöst werden, sondern je nach Bedürfnis, Fähigkeit und Leistungsstärke der Schülerinnen und Schüler. Sie eignen sich auch als Ergänzung zu den Materialien im Regelklassenunterricht, zur Vertiefung eines grammatikalischen Lerninhalts oder als Förderinstrument für Schülerinnen und Schüler mit sehr schwacher bis sehr guter Sprachkompetenz. Die Kinder und Jugendlichen finden gemäss ihren Stärken und Schwächen individuelles Übungsmaterial und gewinnen Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck. Die Trainingsanlagen für die Strukturübungen in der deutschen Sprache lassen an vielen Stellen Spielraum für persönliche Beiträge und Wahlmöglichkeiten nach Interesse und Neigung .

Wir wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern viel Freude an der Arbeit mit *Fast meine Muttersprache*.

Romana Leuzinger, Eva Torp (Autorinnen), Istvan Takacs (Illustrator) und Ihr ELK-Team.

VERBEN

Was ist ein Verb?



Die Verben sagen uns, was wir tun. Wenn du prüfen willst, ob es sich tatsächlich um ein Verb handelt, machst du die Probe mit:

Er/Sie/Es kann *gehen, turnen, singen, lesen, rechnen, verändern, arbeiten.*

Nicht möglich sind:

Er/Sie/Es kann *Tisch*, kann *sonnig*. Also sind *Tisch* und *sonnig* keine Verben.

Verben sind also Tätigkeiten oder beschreiben, was mit uns passiert:

z. B. *backen, einkaufen, weggehen, laufen, sprechen, erzählen, hören, verstehen*, aber auch *gefragt werden, verloren gehen, verletzt sein, ...*

Die Verben stehen ausser im Infinitiv (Grundform) in einer Person:

1. Person Singular	ich	<i>erzähle</i>
2. Person Singular	du	<i>erzählst</i>
3. Person Singular	er (der ...), sie (die ...), es (das ...)	<i>erzählt</i>

1. Person Plural	wir	<i>erzählen</i>
2. Person Plural	ihr	<i>erzählt</i>
3. Person Plural	sie	<i>erzählen</i>
Höflichkeitsform	Sie	<i>erzählen</i>

Die Verben stehen in verschiedenen Zeiten: z. B. *gehen* (Infinitiv)

Präsens	Präteritum	Perfekt	Plusquamperfekt	Futur
<i>ich gehe</i>	<i>ich ging</i>	<i>ich bin gegangen</i>	<i>ich war gegangen</i>	<i>ich werde gehen</i>

Setze die Verben *lachen* und *weinen* im Präsens in die verschiedenen Personen.
(siehe obere Tabelle)



VERBEN



Der Infinitiv

Der Infinitiv (die Grundform) ist die Stammform des Verbs. Er steht im Wörterbuch und in den Verbenlisten. Wenn du Hilfe brauchst bei einem Verb, musst du immer die Infinitivform wissen. Um diese zu erkennen, setzt du das Wort **zu** davor.

Beispiel: *zu gehen, zu singen, zu turnen, zu zeigen, ...*
(Nicht möglich ist: *zu geht, zu ging, zu bin gegangen, ...*)
Der Infinitiv hat keine Person.



Welche Verben findest du hier?

Schreibe die 14 Verben in der alphabetischen Reihenfolge auf.

- 1. _____
- 2. _____
- 3. _____
- 4. _____
- 5. _____
- 6. _____
- 7. _____

- 8. _____
- 9. _____
- 10. _____
- 11. _____
- 12. _____
- 13. _____
- 14. _____



Verben im Text

Lies diesen Text gut durch, suche die Verben und unterstreiche sie blau.

Emine sitzt am Küchentisch. Sie schreibt an einem Aufsatz für die nächste Woche. Dazu trinkt sie ein grosses Glas Sirup. Ihre Mutter hat ihr ein Kuchenstück bereitgestellt. Aber Emine hat keinen Hunger. Ihr Aufsatz heisst: *Ein ganz normaler Tag*. Emine denkt nach. Dann schreibt sie weiter. Draussen scheint die Sonne und sie hört die Kinder auf dem Spielplatz neben ihrer Wohnung vor Vergnügen lachen. Emine will noch ein wenig am Aufsatz arbeiten, bevor sie zu den Freunden und Freundinnen hinausgeht.

Sie räumt ihr Zimmer auf, zieht die alten Jeans an und geht hinaus. Auf dem grossen Spielplatz spielen Tjedon und Paolo Karten, während Nesrine und Namkhang eine Illustrierte anschauen. Emine setzt sich zu den Mädchen, und zusammen schauen sie sich die neueste Sommermode an. Ganz besonders interessiert sie, wie die Schuhe aussehen. Nachdem sie die Illustrierte durchgeschaut haben, fragen sie Tjedon und Paolo, ob sie auch mitspielen dürfen. Sie diskutieren, welches Spiel sich für fünf Kinder gut eignet.

Wie viele Verben hast du gefunden? Weisst du, wie diese Verben im Infinitiv heissen? Schreibe sie auf und vergleiche dein Resultat mit den anderen in der Gruppe.

VERBEN

Infinitivformen suchen



In diesem Buchstabensalat sind zehn Verben in der Infinitivform versteckt. Male sie mit einem blauen Farbstift an. Die übrigen Buchstaben ergeben die Lösungswörter.

BGEBENHABENR
SINGENALEGEN
ESSENOLESEN
TRINKENDASIS
LIEGENTSEHEN
GUHINSETZENT



Lösung: _____ : _____ !

Welche Verben hast du gefunden?

Schreibe Sätze mit diesen Verben auf.

VERBEN

Infinitivformen bilden



Wie heissen die folgenden Verben im Infinitiv (in der Grundform)?

z. B.: *du hilfst – helfen, wir kämmen uns – sich kämmen, sie steht auf – aufstehen*

Präsens:	Infinitiv:
du gehst	
er kocht	
sie schreibt	
ich habe	
er ist	
sie liegt	
wir rechnen	
ihr sprecht	
ich rede	
du singst	
er taucht	
wir weinen	
ihr wascht euch	
du hebst	
ich lege	
er kämpft	
wir trocknen uns ab	
er macht auf	
ihr hofft	

VERBEN

Den Infinitiv im Satz üben



Im Infinitiv verlangt das Verb meist ein **zu**:

Beispiel: *Es macht Spass die Aufgabe **zu** machen.*

*Ich freue mich in den Zoo **zu** gehen.*

Steht aber ein **Modalverb** (können, wollen, mögen, dürfen, sollen, müssen) vorne im Satz, steht der Infinitiv allein.

Beispiel: *Ich kann Ski fahren.*

Nach **lehren, lernen, helfen** und **sehen** steht das Verb ebenfalls ohne zu:

Beispiel: *Ich lerne Englisch sprechen.*

Setze die Verben ein. Braucht es zu oder nicht?

Emine ist glücklich am Samstag lange (schlafen) _____.

In der Schule lernt Paolo (schreiben) _____.

Es ist schwierig ohne Kollegen (spielen) _____.

Nesrine darf nicht an die Party (gehen) _____.

Valeria hat versucht Kinokarten (bekommen) _____.

Namkhang will Polizistin (werden) _____.

Adnan hilft seiner Mutter (putzen) _____.

Nesrine liebt es Süsses (essen) _____.

Paolo und Adnan können gut Ski (fahren) _____.

Namkhang bevorzugt es Turnschuhe (tragen) _____.

Valeria muss Brot (einkaufen) _____.

Ich habe damit gerechnet nach Spanien (fahren) _____.

Tjedon lernt im FC Junior Fussball (spielen) _____.

Nesrine vermisst ihre Grossmutter und möchte sie in den Ferien (besuchen)

_____.

VERBEN

Das Präsens



Das Präsens (die Gegenwart) beschreibt, was jetzt passiert.

Z. B.: *Ich gehe. Du turnst. Er spielt. Sie zeichnet.*

Die Endungen im Präsens sind:

Beispiel: *gehen*



1. Person Singular	ich	-e	gehe
2. Person Singular	du	-st	gehst
3. Person Singular	er, sie, es	-t	geht
1. Person Plural	wir	-en	gehen
2. Person Plural	ihr	-t	geht
3. Person Plural	sie	-en	gehen
Höflichkeitsform	Sie	-en	gehen

Schreibe die Verben im Präsens in die Liste.

	turnen	singen	liegen
ich			
du			
er			
sie			
es			
wir			
ihr			
sie			

SCHOOL-SCOUT.DE



Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

DaF / DaZ: Verben

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

